



Für 12 Volt Gleichstrom! (12 V DC/CC)

Funk-Entstörung

Dieses TRIX-Erzeugnis ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften **voll funk- und fernsehentsört**. Sollten trotzdem Funkstörungen auftreten, z. B. wegen eines zu geringen Abstandes gegenüber der Empfangsantenne, so kann die Störung in den meisten Fällen durch Vergrößerung des Abstandes zwischen Antenne und Anlage behoben werden. In jedem Fall muß jedoch unser funkentstörtes Anschlußgleis benutzt werden.

Oft ist der Grund einer Funkstörung aber auch in nicht vorschriftsgemäßer Art oder Montage der Empfangsantenne zu suchen (z. B. Zimmerantenne). In Zweifelsfällen wende man sich an die zuständigen Postdienststellen.

Lok-Pflege

TRIX-Lokomotiven haben bei sachgemäßer Behandlung eine Lebensdauer von vielen Jahren. Nur wenige Teile unterliegen einem natürlichen Verschleiß, sind jedoch leicht auszutauschen (z. B. Motor-Bürsten, Haftreifen und Glühlampen). **Gleise und Räder stets sauber halten!** Zur sachgemäßen Behandlung gehört in erster Linie die Sauberkeit der Anlage. Modellbahnen grundsätzlich nicht auf Teppich

chen betreiben. Teppichflusen, Haare, Staubböcken sind durchaus in der Lage, die feine Mechanik von Modellbahn-Loks zu zerstören. Die Gleise und Lokräder sollten von Zeit zu Zeit gereinigt werden (hierzu TRIX-Modellbahnfluid 66624 und MINITRIX-Lokrad-Reinigungsbürste 66623 verwenden). Die Lok darf nicht gewaltsam geschoben oder die Antriebsräder von Hand gedreht werden.

Wie beim Auto zeigen auch Modellbahnloks ihre eigentliche Leistung (gleichmäßiges Anfahren, ruhiger Lauf und Höchstgeschwindigkeit) erst nach einer gewissen Einfahrzeit. Hierzu sollte die Lok ohne angehängte Wagen mit relativ hoher Geschwindigkeit und wechselnder Richtung ca. 20 Minuten über die längste Strecke der Anlage gefahren werden.

Ölen und Fetten (Abb. 1)

Öl: Nur ein winziger Tropfen TRIX-Spezialöl 66625 an die Achslager von Rädern, Zahnrädern und Getriebeachsen X. Fett: Nur ein stecknadelkopfgroßes Stück TRIX-Getriebefett 66626 an Schnecken und Zahnradkränze Y. Niemals mehr und nicht öfter als nach jeweils 50 Betriebsstunden! **Keinesfalls Speiseöl, Hautcreme usw. verwenden.**

Tender-Gehäuse abnehmen (Abb. 3)

Schraube A lösen. Tendergehäuse 15 am vorderen Ende in Pfeilrichtung abheben. Gewicht B abnehmen. Beim Wiederaufsetzen darauf achten, daß die Leitungen im Kabelkanal C liegen und nicht gequetscht werden.

Glühlampe (Tender) auswechseln (Abb. 3)

Tendergehäuse abnehmen. Schraube D lösen. Schaltungsplatte 16 abnehmen. Lämpchen 6 kann dann mit einer Pinzette herausgenommen werden. Nach Lämpchenwechsel darauf achten, daß die Kontaktfeder richtig am Lötstift der Glühlampe anliegt und die Isolierscheibe E im Tendergehäuse liegt. Beim Wiedereinsetzen der Schaltungsplatte 16 darauf achten, daß die Kontaktfedern F gut an den Bürstenhaltendeckeln N anliegen.

Abb. 1

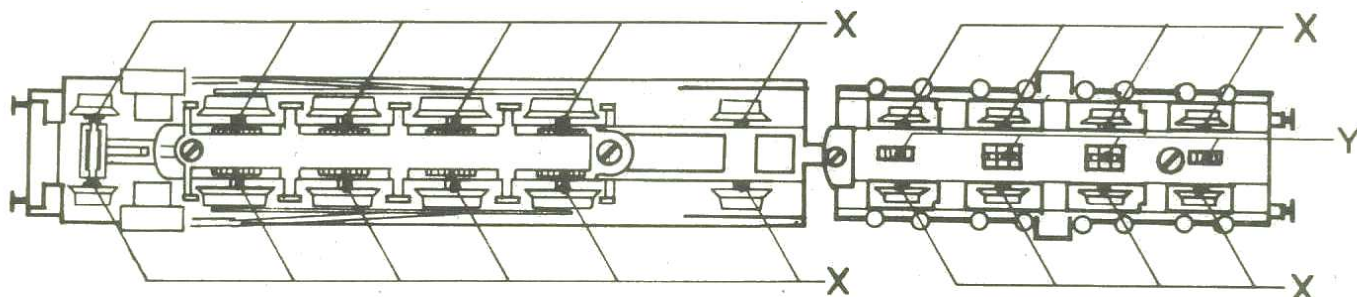
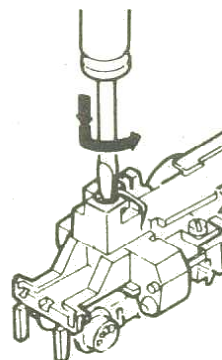


Abb. 2



Motorwechsel (Abb. 3)

Tendergehäuse, Gewicht und Schaltungsplatine abnehmen. Schraube G lösen. Achslagerblende 28 abnehmen. Erste Tenderachse 25 herausnehmen. Mit spitzem Gegenstand durch Öffnungen H im Tenderrahmen vordere Motorhalterklammer 19 aushebeln und nach oben schieben. Hintere Motorhalterklammer 19 mit Schraubenzieher nach oben abziehen. Motor 20 nach oben herausnehmen. Beim Wiedereinsetzen des Motors darauf achten, daß die Markierungen K wieder auf der gleichen Seite des Tenderrahmens sind (sonst Fahrtrichtungsumkehr).

Motorbürsten auswechseln (Abb. 3)

Motor herausnehmen. Bürstenhaltedekkel N vorsichtig abziehen. Achtung! Druckfeder M nicht verlieren! Verbrauchte Kohlebürste herausschütteln und neue Bürste L einsetzen. Feder M einsetzen und Deckel N wieder aufsnappen.

Lok-Gehäuse abnehmen (Abb. 3)

Schraube I lösen. Umlaufblech im vorderen Bereich (rote Pufferbohle) leicht vom Lokrahmen anheben. Lokgehäuse nach vorne schieben und am hinteren Ende in Pfeilrichtung abheben. Bei Remontage Lokgehäuse aufsetzen und durch Zurückziehen im vorderen Bereich einrasten.

Glühlampe (Lok) auswechseln (Abb. 2)

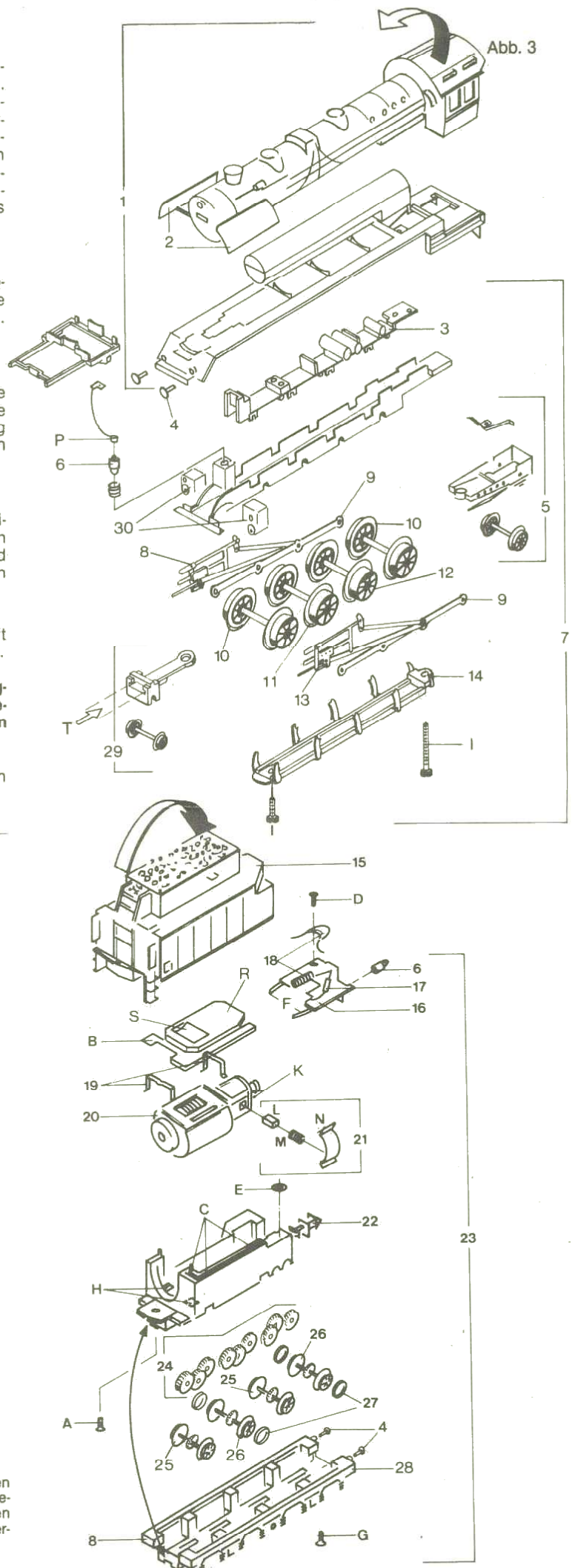
Lokgehäuse abnehmen. Kontaktstück P (Abb. 3) mit kleinem Schraubenzieher leicht nach unten drücken und dann nach links drehen (gemäß Abb. 2). Kontaktstück P und Lämpchen 6 können dann nach oben herausgenommen werden.

Achtung: Druckfeder verbleibt in Bohrung!

Neues Lämpchen in Druckfeder einsetzen und Kontaktstift P durch Druck und Drehung nach rechts wieder einrasten.

Bei Umrüstung auf SELECTRIX-Betrieb kann der Fahrzeug-Decoder Typ II (Art.-Nr. 68825) auf der Fläche R des Gewichts B befestigt werden. Die Aussparung S ist für den Kondensator vorgesehen.

Zurüstsatz mit Kupplung (31 2001 30) in Pfeilrichtung T in das Lok-Drehgestell vorn einklipsen.



Ersatzteil-Liste

(1) Lok-Gehäuse	41 2001 42
(2) Windleitbleche	72 5294 00
(3) Radschleifer-Platte	41 2001 08
(4) Puffer	74 0837 00
(5) Lok-Drehgestell, hinten	41 2003 05
(6) Glühlampe	40 0303 00
(7) Lok-Fahrgestell	41 2001 03
(8) Steuerung rechts	41 2001 57
(9) Kuppelstangen	41 2001 91
(10) Radsatz (2./5. Achse)	41 2001 10
(11) Radsatz (3. Achse)	41 2001 12
(12) Radsatz (4. Achse)	41 2001 54
(13) Steuerung links	41 2001 16
(14) Achshalter für Lok	72 5505 00
(15) Tendergehäuse	41 2003 20
(16) Schaltungsplatine	41 2003 29
(17) Lichtwechsel-Diode	75 0363 12
(18) Funk-Entstörstanz	40 0157 00
(19) Motor-Halterklammern	73 1481 00
(20) Motor kompl. mit Schnecke und Schwungmasse	41 2003 24
(21) Motor-Bürsten	40 0159 00
(22) Kupplung	40 0626 00
(23) Tender-Fahrgestell	41 2003 22
(24) Getriebe-Satz	41 2003 90
(25) Radsatz (1./3. Tenderachse)	41 2003 27
(26) Radsatz mit Haftreifen (2./4. Tenderachse)	41 2003 25
(27) Haftreifen	72 2273 00
(28) Achslagerblende	41 2003 28
(29) Lok-Drehgestell vorne	41 2001 18
(30) Zylinder links und rechts	41 2001 93
Federsortiment	41 2001 94
Schrauben-Sortiment	41 2003 95
Kleinteil-Sortiment	41 2001 99
Zurüstsatz mit Kupplung für Lok-Drehgestell vorn	31 2001 30

Grundsätzlich lieferbar sind nur die in der jeweils gültigen Ersatzteil-Preisliste aufgeführten Artikel und nur in den dort angegebenen Verpackungseinheiten. Da wir allerdings bei Ersatzteilen z. T. von Zulieferanten abhängig sind, können zeitweilige Liefer-schwierigkeiten nicht ausgeschlossen werden.